

Saarbrücker Zeitung / Pfälzischer Merkur vom 4. Juli 2019

LG Bliestal - Junge Athleten der LG Bliestal überzeugen bei Süddeutschen

Blieskastel. Eine erfolgreiche Bilanz zog Trainer Andreas Schanding von der LG Bliestal nach den Süddeutschen Meisterschaften der U18 in St. Wendel. Von seinen Schützlingen zog der Bliesdalheimer Raphael Motsch zweimal ins Finale ein und die Blieskastelerin Paula Breininger lief mit Saisonbestleistung ins Halbfinale. *Von Wolfgang Degott*

Der 17-jährige Motsch startete im Weitsprung und katapultierte sich mit der Weite von 6,39 Metern ins Finale. Dort steigerte er seine Bestleistung im letzten Versuch auf 6,52 Meter und sprang damit mit nur neun Zentimeter hinter dem Silberrang auf den fünften Platz. Im Dreisprung erzielte er ebenfalls persönliche Bestleistung und platzierte sich mit 12,60 Metern im Finale auf Platz sechs. Paula Breininger startete in ihrem ersten Jahr bei der U18 und lief mit 12,66 Sekunden im 100 Meter-Vorlauf Saisonbestleistung. Als 15. von 46 Starterinnen stürmte sie so ins Halbfinale. Dort musste sie mit schlechten Windverhältnissen kämpfen und verpasste das Finale mit 12,68 Sekunden knapp. Über die 200 Meter Sprintstrecke lief die 16-Jährige mit 26,46 Sekunden ihre bisher zweitschnellste Zeit und belegte den zwölften Platz. Schanding hob hervor, dass die Konkurrenz bei den Süddeutschen Meisterschaften sehr groß sei. Teilweise wurden in Disziplinen bis zu 60 Teilnehmer gezählt, die die Qualifikationsnormen erfüllt hatten.

Saarbrücker Zeitung vom 27. Juni 2019

Leichtathletik: LG Bliestal bei den Süddeutschen am Start

Blieskastel. Paula Breininger, Raphael Motsch und Tim Wagner fahren mit Hoffnungen nach St. Wendel. *Von Wolfgang Degott*

Drei junge Athleten der LG Bliestal starten am kommenden Wochenende (29./30. Juni) bei den süddeutschen Meisterschaften der Jugend U18 in St. Wendel. Nachdem sie im letzten Jahr bei den „Süddeutschen“ im Endlauf war, will die 16-jährige Paula Breininger dies auf der Sprintstrecke 200 Meter wiederholen. Ziel der Vize-Saarlandmeisterin ist ihre persönliche Bestzeit, die bei 26,16 Sekunden liegt, zu verbessern. Bei den 100 Metern ist das Erreichen des Zwischenlaufes ein Erfolg.

Hier hat sie sich gegen 55 weiteren Sprinterinnen durchzusetzen. Ihre persönliche Bestzeit liegt bei 12,62 Sekunden.

Der 17-jährige Bliedalheimer Raphael Motsch geht in drei Wettkämpfen an den Start. So hofft der amtierende Saarlandmeister auf die Endkampfteilnahme im Weitsprung (Bestweite: 6,46 Meter), im Dreisprung, wo er als Vize-Saarlandmeister antritt, und im 100-Meter-Lauf. Im Hochsprung geht der Niederwürzbacher Tim Wagner in der „Heimmeisterschaft“ an den Start. Dort will er sich wie die beiden anderen des Trios für die Deutsche Meisterschaft vom 26. bis 28. Juli in Ulm qualifizieren. Der 17-Jährige ist seit Jahren von Haus aus Zehnkämpfer, hat sich mit dem Hochsprung für eine seiner beiden Lieblingsdisziplinen neben dem Speerwurf dazu entschieden, an den Einzelmeisterschaften zu starten. Ansonsten liegen seine Trainingsschwerpunkte in der Verbesserung aller Disziplinen des Mehrkampfes. „Mir machen alle zehn Spaß und ich konnte mich bisher nicht entscheiden, auf welche ich mich spezialisieren soll“, so Wagner.

Pfälzischer Merkur vom 16. Juni 2019

Fünf Titel für LG-Blietal-Senioren

Ludweiler. Auf einen erfolgreichen Wettkampf blicken die Athleten der LG Blietal bei den Seniorenmeisterschaften des saarländischen Leichtathletikbundes in Ludweiler zurück. Am Vormittag starteten die Männer mit den Titelkämpfen im Hammerwurf. *red*

Hier konnte sich sowohl Thomas Barsties (M65) mit 30,08 Metern nicht nur über eine persönliche Bestleistung freuen. Er gewann auch wie Vereinskamerad Roland Klingler (M70/29,08 Meter) den Landesmeistertitel freuen. Auch beim anschließenden Diskuswurf sicherte sich Roland Klingler mit der Saisonbestleistung von 33,83 Metern den Titel.

Thomas Barsties zeigte sich weiterhin im Weitsprung der M65 erfolgreich. Mit übersprungenen 3,88 Metern holte er sich den Sieg vor Dieter Dörr vom LAZ Saarbrücken. Im Kugelstoßen seiner Altersklasse landete Barsties mit 8,63 Metern zudem auf Platz 3.

Den Abschluss der Seniorenmeisterschaften bildeten am Abend die Hammerwurfwettkämpfe der Frauen W30-W85. In einem gemischten Wettkampf mit

Teilnehmerinnen gewann Bliestals Stephanie Lück in der Altersklasse W50 der Titel mit einer Weite von 29,08 Metern.

Pfälzischer Merkur vom 31. Mai 2019

Feindel, Okai und Motsch sind neue Saarlandmeister

Dillingen/Rehlingen. Mit erfreulichen Ergebnissen sind die Leichtathleten des TV Homburg, der LG Bliestal und der LC DJK Erbach von den Leichtathletik-Saarlandmeisterschaften der U18 und U20 aus Rehlingen und Dillingen zurückgekehrt. *Von Markus Hagen*

Chalres Okai von der LC DJK Erbach wurde bei der U18 in 51,59 Sekunden Saarlandmeister über 400 Meter. Bei der U20 holte sich Jonah Feindel vom TV Homburg den Titel im Weitsprung mit 5,72 Metern. Vereinskollege Maximilian Reichhart wurde mit 4,97 Metern Zweiter. Zudem wurde Feindel Dritter über 100 Meter im Sprint (12,06 Sekunden). Julian Biet vom TV Homburg durfte sich bei der U20 sowohl über 100 Meter in 11,81 Sekunden, als auch im Speerwurf mit 45,87 Metern jeweils über Silber freuen.

Raphael Motsch von der LG Bliestal setzte sich in der Altersklasse U18 im Weitsprung mit 6,48 Meter durch und stellte mit seiner Weite zudem eine neue persönliche Bestleistung auf, mit der er sich auch für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizierte.

Saarbrücker Zeitung vom 28. Mai 2019

Leichtathleten überzeugen bei Landesmeisterschaften

Leichtathletik : Athleten aus dem Kreis weit vorne

Rehlingen/Dillingen Die Leichtathleten aus dem Ostsarkreis überzeugen bei den Landesmeisterschaften Rehlingen und Dillingen. *Von Manuel Keil*

Die Leichtathleten aus dem Saarpfalz-Kreis und dem Kreis Neunkirchen haben am Wochenende bei den Saarlandmeisterschaften in den Einzeldisziplinen mit guten Leistungen überzeugt. Besonders erfolgreich mit elf Titelgewinnen war das LA Team Saar. Großen Anteil an der Bilanz hatte Svenja Jakobs, der bei den Frauen das

Sprint-Triple gelang. Am ersten Wettkampftag in Rehlingen schaffte sie als Siegerin über 100 Meter in 12,26 Sekunden nicht nur eine neue Bestzeit, sondern auch die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften der U23 und der Aktiven. Sonntags folgten die Titel über 200 Meter (25,99 sec) und gemeinsam mit Sally Speicher, Sophie Muriel Herget und Alina Schmitt in der 4x100-Meter-Staffel (51,00 sec).

Die noch in der Altersklasse U16 startberechtigte St. Ingberterin Alina Schmitt sicherte sich vorher schon den U18-Titel über 100 Meter und steigerte sich auf 12,50 Sekunden. „Es ging heute eigentlich nur um die Bestzeit. Der Titel hat mich sehr überrascht, weil ja viel ältere Teilnehmerinnen am Start waren. Da bin ich richtig stolz drauf“, verriet sie anschließend.

Über 400 Meter dominierte der 15-Jährige Erbacher Okai Charles die U18-Konkurrenz. In 51,59 Sekunden schaffte auch er eine neue Bestzeit. „Für den ersten 400-Meter-Lauf in dieser Saison war das schon richtig gut“, freute er sich. Damit war er sogar etwas schneller als der St. Ingberter Lars Herrmann (51,69 Sekunden), der sich bei den Männern wie schon in der Halle den Titel vor Marco Di Pasquale (TuS 1860 Neunkirchen; 52,96) sicherte. „Der ist ja gestartet wie ein Irrer. Das war vorne zu schnell“, erklärte sein Trainer die nicht ganz so tolle Zeit. Die Weitspringer hatten in Rehlingen mit den Bedingungen zu kämpfen. „Der Gegenwind war schon stark“, verriet U18-Sieger Raphael Motsch (LG Blietal) anschließend. „Meine 6,48 Meter waren aber trotzdem Bestleistung und die Quali für die Süddeutschen.“ Auch Joelle Schmidt (U20; LA Team Saar) trotzte dem Wind und steigerte sich auf 5,27 Meter. Bei der männlichen U20 setzte sich der favorisierte Jonah Feindel (TV Homburg) mit 5,71 Metern durch. Im Dreisprung der Frauen waren ausschließlich Athletinnen der LG Saar 70 am Start. Bei dieser „Vereinsmeisterschaft“ holte sich Julia Bratusa mit 9,77 Metern den Titel. Im Wurfbereich überzeugten in der Altersklasse U18 Luca Vogel (TuS 1860 Neunkirchen) als Landesmeister mit 13,34 Metern im Kugelstoßen und Franziska Will (LAF Merchweiler) als zweifache Vizemeisterin im Kugelstoßen (11,96) und im Speerwurf (34,16). Weitere Siege für das LA Team Saar holten die Sprintstaffel der Männer, sowie in der U20 Joelle Schmidt in 16,82 Sekunden über 100 Meter Hürden und Sally Speicher mit 1,56 Metern im Hochsprung.

Etwas Pech hatte in der Altersklasse U18 dagegen Mittelstrecklerin Luise Detzler. Als Vizemeisterin über 1500 Meter (4:54,96 min) und als Siegerin über 800 Meter (2:19,08 min) verpasste sie jeweils um weniger als eine Sekunde die Qualifikation für die Jugend-DM in Ulm. Für die herausragende Nachwuchsleistung der Titelkämpfe

sorgte eine ehemalige Athletin des TuS Neunkirchen. Die noch in der Altersklasse U16 startberechtigte Maja Schorr (jetzt SV Saar 05 Saarbrücken) stürmte in 24,83 Sekunden über 200 Meter zum U18-Titel. In Deutschland war zuletzt im Jahr 2011 eine U16-Athletin schneller. Das war damals Gina Lückenkemper, die aktuelle Vizeeuropameisterin über 100 Meter. Die Ottweilerin Paula Grauvogel (U18, TV St. Wendel) siegte mit 5,48 Metern im Weitsprung und über 100 Meter Hürden (15,71 Sekunden nach 14,50 Sekunden im Vorlauf).

Saarbrücker Zeitung vom 13. Mai 2019

Landesmeistertitel für Blumenauer und Grieser

St. Ingbert. Vor kurzem fanden in Püttlingen die Saarlandmeisterschaften im Blockwettkampf statt. Robin Blumenauer (Altersklasse M13) ging als einziger Athlet der LG Bliestal an den Start. Im Blockwettkampf Lauf musste er über 75 Meter, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800 Meter antreten. *Von red*

Im 75-Meter-Sprint und Weitsprung sammelte er die meisten Punkte und lief bei einem beherzten 800-Meter-Lauf um den Gesamtsieg. Am Ende des Tages wurde er dafür belohnt, indem er seinen ersten Landesmeistertitel feiern konnte.

Annika Grieser startete in Rehlingen bei den Landesmeisterschaften Langhürden. Erstmals konnte sie in der Altersklasse W15 über 300 Meter Hürden antreten und hatte nun 8 Hürden zu überwinden. In 48,7 Sekunden wurde sie Saarlandmeisterin. Für die Qualifikationszeit für die Deutschen Meisterschaften von 48 Sekunden wird sie nun an ihrer Hürdentechnik feilen, damit sie die Quali spätestens bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juni knacken kann.

Wochenspiegel Online vom 10. Mai 2019

Zwei Landesmeister für die LG Bliestal

BLIESKASTEL In Püttlingen fanden die Saarlandmeisterschaften im Blockwettkampf statt. Robin Blumenauer (M13) ging als einziger LG Bliestal-Athlet an den Start. Im Blockwettkampf Lauf musste er über 75 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800 m antreten. Im 75-Meter-Sprint und Weitsprung sammelte er die meisten Punkte

und lief bei einem beherzten 800-Meter-Lauf um den Gesamtsieg. Am Ende des Tages wurde er dafür belohnt, indem er seinen ersten Landesmeistertitel erreichte. Annika Grieser startete in Rehlingen bei den Landesmeisterschaften Langhürden. Erstmals konnte sie in der Altersklasse W15 über 300-MeterHürden antreten und hatte nun acht Hürden zu überwinden. Mit starken 48,7 sec wurde sie Saarlandmeisterin. Für die DM-Quali von 48,0 Sekunden wird nun an der Hürdentechnik gefeilt, damit sie die Quali spätestens bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juni knacken kann. *red./dos*

Saarbrücker Zeitung vom 11. Februar 2019

Hallen-Vergleichskampf - Saar-Auswahl gewinnt Gold und Silber

Saarbrücken. Die Auswahl des Saarländischen Leichtathletik-Bundes (SLB) hat im luxemburgischen Coque bei einem Hallen-Vergleichskampf der Altersklassen U 14 und U 16 sehr gut abgeschnitten. Die U 14 gewann mit 181 Punkten Gold vor der Mannschaft von Bas-Rhin, die auf 167 Punkte kam. Von Horst Grischy Siege gab es dabei über 60 Meter für Robin Blumenauer von der LG Bliestal (8,19 Sekunden) und für den Homburger Nicolas Gab im Kugelstoßen (10,19 Meter). Zweite Plätze belegten Emely Rothfuchs aus Homburg über 60 Meter (8,44 Sekunden) und Charlotte Comtesse aus Bliesen im Weitsprung (4,86 Meter). Auch die Staffeln der Jungen und die der Mädchen belegten über 4 x 200 Meter Rang zwei.

Die U 16 des SLB gewann mit 201 Punkten die Silbermedaille hinter der MTG Mannheim (205 Punkte). Maja Schorr vom SV Saar 05 Saarbrücken wurde über 60 Meter in einem Wimpernschlagfinale mit 7,99 Sekunden Zweite hinter Alina Schmitt vom LA-Team Saar (7,98 Sekunden). Auch im Weitsprung gewann sie Silber (4,98 Meter). Mit der Staffel über 4 x 200 Meter landete Schorr mit Schmitt, Annika Grieser (Bliestal) und Amelie Ast (ATSV Saarbrücken) nach 1:48,29 Minuten mit vier Hundertstel Vorsprung vor der Mannheimer Staffel auf Platz eins. Bei den Jungen führen die Kugelstoßer Luca Vogel aus Neunkirchen (13,19 Meter) und Lukas Zubiller von der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal (13,16 Meter) einen Doppelsieg für die Saarauswahl ein. Die Staffel lief auf den zweiten Platz.

Pfälzischer Merkur vom 11. Februar 2019

Süddeutsche Hallenmeisterschaften - LG-Bliestal-Starter in Frankfurt stark

Frankfurt . Mit einem achten Platz im Finale der Dreisprung-Disziplin ist Raphael Motsch von der LG Bliestal von den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften in Frankfurt zurückgekehrt. In der U-18-Konkurrenz sprang er die Weite von 12,29 Metern. LG-Sprinterin Paula Breininger qualifizierte sich mit persönlicher Bestzeit von 7,97 Sekunden über 60 Meter für den Zwischenlauf.

Dort lief sie in der U-18-Konkurrenz 7,99 Sekunden und verpasste das Finale knapp.

Saarbrücker Zeitung vom 28. Januar 2019

Leichtathletik - Breininger und Motsch bei den Süddeutschen Meisterschaften



Paula Breininger und Raphael Motsch gehen in den Trikots der LG Bliestal bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften an den Start. FOTO: Andreas Schanding

Blieddalheim. Die beiden jungen Leichtathleten Paula Breininger und Raphael Motsch vertreten die LG Bliestal bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften am kommenden Wochenende, 2./3. Februar, in Frankfurt. Paula Breininger hatte die 60-

Meter-Norm von 8,50 Sekunden mit neuer Bestzeit bei den saarländischen Meisterschaften von 7,99 Sekunden deutlich unterboten. Von Wolfgang Degott Sie will bei den kommenden Meisterschaften eine neue Bestmarke aufstellen und das Halbfinale erreichen. Raphael Motsch sprintete bei den saarländischen Hallenmeisterschaften ebenfalls mit 7,46 Sekunden neue Bestzeit und wird zudem noch im Weitsprung und im Dreisprung in Frankfurt an den Start gehen. Da er im Sommer bei den Süddeutschen Meisterschaften das Finale um drei Zentimeter verpasst hatte, setzt er sich nun das Ziel Finalteilnahme „egal in welcher Disziplin“. Seit Oktober trainieren die beiden fünf bis sechs Mal pro Woche. Die Hallenwettkämpfe wollen sie nutzen, um Defizite aufzudecken, die für die Freiluftsaison abgestellt werden müssen. Bei Breiningen wurde, so teilte ihr Trainer Andreas Schanding mit, daher versucht, den „kraftvollen“ Sprintschritt mit mehr Frequenz zu verbessern, während es bei Motsch umgekehrt ist. Bei ihm wurde versucht, die Schrittlänge zu vergrößern.

Saarbrücker Zeitung vom 18.01.2019

Lars Herrmann ist Saarlandmeister

St. Ingbert. Bei den Hallen-Saarlandmeisterschaften der Leichtathleten haben Athleten aus St. Ingbert starke Leistungen gezeigt. *Von Manuel Keil*

Die Leichtathleten aus dem Saarpfalz-Kreis konnten am Wochenende bei den Hallen-Saarlandmeisterschaften zahlreiche Erfolge bejubeln. Insgesamt brachte das LA Team Saar sechs Titel von der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken mit nach Hause. Alles richtig gemacht hat dabei der St. Ingberter Lars Herrmann, der in seinem ersten Hallenrennen über 400 Meter in 50,95 Sekunden siegreich war. „Damit bin ich sehr zufrieden. Die Zeit ist in der Halle auch ganz ordentlich“, sagte er und strahlte. Gemeinsam mit Marcus Müller, Philipp Burgard und Niklas Kochems wurde er in 1:35,75 Minuten auch noch Vizemeister mit der 4x200-Meter-Staffel. Burgard belegte in 8,78 Sekunden zuvor schon den zweiten Platz über 60 Meter Hürden. Favoritensiege für das LA Team Saar gab es in der Aktivenklasse für Pascal Koehl mit 4,60 Metern im Stabhochsprung sowie Charlotte Ruffing in 11:03,02 Minuten über 3000 Meter. Etwas überraschend war dagegen der Titel von Hochspringer Andreas Erdmann mit übersprungenen 1,70 Metern. Gleich doppelt erfolgreich war Joelle Schmidt bei der weiblichen Jugend. Sie siegte in neuer

Bestzeit von 9,63 Sekunden über 60 Meter Hürden und mit 10,99 Metern im Dreisprung.

Die stärkste Athletin der LG Blietal war Annika Grieser in der Altersklasse W15. Sie wurde mit 1,45 Metern im Hochsprung und in 43,50 Sekunden über 300 Meter neue Saarlandmeisterin. Für den TV Kirkel belegten Lars Risch (U20) in 10:12,24 Minuten über 3000 Meter und Florian Seel (M15) in 46,83 Sekunden über 300 Meter erste Plätze.

Die Wolfersheimerin Katharina Welker (W20, LC Rehlingen) steigerte ihre Bestzeit über 3000 Meter in Saarbrücken auf 10:19,72 Minuten. Damit wurde sie Dritte, qualifizierte sich aber für die Jugend-Hallen-DM in Sindelfingen. Platz zwei belegte Raphael Motsch (U20, LG Blietal) mit 12,05 Metern im Dreisprung. Etwas Pech hatte dagegen Luise Detzler (LA Team Saar) über 800 Meter. In 2:17,10 Minuten war sie als U20-Vizemeisterin knapp eine Sekunde langsamer als die geforderte Qualifikationsnorm.